

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 8. Dezember 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Dr. Stibbe

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 **Satzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Prosselsheim**
- 2 **Satzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Prosselsheim**
- 3 **Rathaus-Küche: Sockelleiste - Auftragsvergabe**
- 4 **Rathaus-Küche: Schränke**
- 5 **Pflege- und Grünordnungsmaßnahmen**
- 6 **Kläranlage Prosselsheim: Ausbringung von Klärschlamm; Angebot der Firma Klärschlammverwertung Wedel**
- 7 **Gratulationen der Gemeinde**
- 8 **Kosten für die Benutzung des Rathauses Prosselsheim bzw. Gemeindehauses Püssensheim: ggf. neue Festsetzung**
- 9 **Freiwillige Feuerwehr Püssensheim – Antrag auf einen Zuschuss zum Aufenthalt in Bayrisch Gmain**
- 10 **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**

- 11 Fragen anwesender Bürger
 - 11.1 Helmut Hufnagel: Gemeindewald

- 12 Informationen der Bürgermeisterin
 - 12.1 Besichtigung der Birken und des gefälltten Baumes durch Herrn Gerner vom Landratsamt
 - 12.2 Dorferneuerung Püssensheim, Umbau und Sanierung Gemeindehaus
 - 12.3 Asphaltierung Teilbereich Würzburger Straße -ST 2260/2270
 - 12.4 Löschwasserteich
 - 12.5 Zuschuss Seniorenkreis
 - 12.6 Gemeindewald
 - 12.7 Kulturlandschaftspflegeprogramm KULAP
 - 12.8 Windkraftanlage Bauernholz Püssensheim

- 13 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 13.1 GR Landauer: Pflanzbeete
 - 13.2 GR Altenhöfer: Hinweistafeln im Ort
 - 13.3 2. Bürgermeister Öchsner: 30 km/h-Schilder im Ort
 - 13.4 2. Bürgermeister Öchsner: Gasleitung Seligenstadt

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 3. November 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 3. November 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 **Satzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Prosselsheim**

Anlage: Kalkulation

Beratung:

Es wird vorgeschlagen, zukünftig jährlich die Gebühren zu überprüfen, ob die Preise noch im Rahmen liegen. Außerdem wird moniert, dass Herr Fiebig in der Sitzung nicht anwesend ist, damit er anstehende Fragen zur Kalkulation beantwortet.

Bei größeren Änderungen zum letzten Jahr sollten entsprechende Erläuterungen durch die Verwaltung gegeben werden.

Sachvortrag

Die Wassergebühren wurden 2012 kalkuliert und zum 01.01.2012 auf von 1,42 €/m³ auf 1,35 €/m³ gesenkt. Es wurde ein Kalkulationszeitraum von 4 Jahren gewählt, das heißt, dieser Preis gilt für 4 Jahre, also bis 2015.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

2 Satzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Prosselsheim

Anlage: Kalkulation

Sachvortrag

Die Abwasser- und Niederschlagswassergebühren wurden zuletzt für 2012 kalkuliert. Die Gebühren für Schmutzwasser wurden auf 2,12 €/m³ und für Niederschlagswasser auf 0,28 €/m² gesenkt. Dabei wurde ein Kalkulationszeitraum von 4 Jahren gewählt, das heißt, diese Gebühren gelten bis 2015.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

3 Rathaus-Küche: Sockelleiste - Auftragsvergabe

Sachvortrag:

Bezüglich der Sockelleisten in der Küche im Rathaus liegt ein Angebot der Firma floor-concept aus Höchberg vom 11.11.2014, in Höhe von 326,54 Euro brutto vor.

Beratung:

Vom Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Sockelleisten in grau zu verlegen, wenn diese zum gleichen Preis erhältlich sind.

Beschluss:

Die Firma floor-concept aus Höchberg erhält laut Angebot vom 11.11.2014 den Auftrag für die Verlegung der Sockelleiste in der Küche im Rathaus zum Preis von 326,54 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

4 Rathaus-Küche: Schränke

Sachvortrag:

Bezüglich der Rathaus-Küche liegt ein Angebot der Firma KüchenConcept aus Volkach vom 07.11.2014, für verschiedene Schränke, Tisch und Sockelleiste in Höhe von 1.085 Euro brutto vor.

Beschluss:

Die Firma KüchenConcept aus Volkach erhält laut Angebot vom 07.11.2014 den Auftrag für die Lieferung verschiedener Schränke für die Küche im Rathaus zum Preis von 1.085 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

5 Pflege- und Grünordnungsmaßnahmen

Sachvortrag:

Bezüglich der Grünflächenpflegearbeiten für den Bolzplatz an der Regie in Prosselsheim und Bolzplatz Püssensheim liegt ein Angebot der Firma Landschaftsbau Seufert aus Oberpleichfeld vom 17.11.2014 in Höhe von 6.850 Euro brutto vor.

Beratung:

Es stellt sich die Frage, ob man hier evtl. ein Gegenangebot einholen sollte. Im Jahr 2015 erhält die Firma Seufert nochmals den Auftrag. Im Laufe des Jahres 2015 sollen entsprechende Gegenangebote eingeholt werden.

Die Firma Seufert soll im Jahr 2015 die Fläche am Friedhof Prosselsheim ebenfalls mähen.

Beschluss:

Die Firma Landschaftsbau Seufert aus Oberpleichfeld erhält laut Angebot vom 17.11.2014 den Auftrag für die Grünflächenpflegearbeiten für den Bolzplatz an der Regie in Prosselsheim und Bolzplatz Püssensheim zum Preis von 6.850 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

6 Kläranlage Prosselsheim: Ausbringung von Klärschlamm; Angebot der Firma Klärschlammverwertung Wedel

Sachvortrag:

Es liegt ein Angebot für landwirtschaftliche Klärschlammverwertung von der Firma Wedel aus Ansbach-Untereichenbach vom 07.11.2014 vor. Für die Verwertung des Klärschlammes wird ein Betrag von 14,50 €/cbm + MwSt. berechnet.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Suchen der Flächen bei den Landwirten
- Ziehen der Bodenproben
- Untersuchung der Bodenproben bei einem genehmigten Institut für die Klärschlammaufbringung
- Anmeldung der Flächen übers bayerische Klärschlammnetz
- Ordnungsgemäßer Transport und Ausbringung des Klärschlammes von der Kläranlage mit moderner Technik
- Vergütung des Landwirts für die Bereitstellung der Flächen

Beschluss:

Die Firma Wedel erhält den Auftrag zur Ausbringung des Klärschlammes für das Jahr 2015 gemäß Angebot vom 07.11.2014.

Das zukünftige Vorgehen in Sachen Klärschlamm muss im Jahr 2015 von einem Fachberater neu geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

7 Gratulationen der Gemeinde**Sachvortrag:**

Bürgermeisterin Börger informiert über das Vorgehen bei den Gratulationen.

Nur Karte:

Geburtstag:

65., 70., 81., 82., 83., 84., 86., 87., 88., 89. Geburtstag
und Silberhochzeit

Geschenk und persönliche Gratulation:

Geburtstag:

75., 80., 85. und ab dem 90. jährlich
Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit

Beschluss:

Dem im Sachvortrag genannten Vorschlag wird zugestimmt. Die Neuregelung gilt ab 01.01.2015.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

**8 Kosten für die Benutzung des Rathauses Prosselsheim bzw. Gemeindehauses Püssensheim:
ggf. neue Festsetzung****Sachvortrag:**

Bisher wurden folgende Mietsätze für die Benutzung des Rathauses Prosselsheim bzw. Gemeindehauses Püssensheim gemäß Beschluss vom 18.02.2013 verrechnet:

Miete Rathaus/Rathauskeller Prosselsheim:

Miete kleiner Saal	30,00 Euro
Miete großer Saal/Rathauskeller	50,00 Euro
Heizung kleiner Saal	20,00 Euro
Heizung großer Saal/Rathauskeller	30,00 Euro
Strom-Verbrauch kW	0,23 Euro

Miete Gemeindehaus Püssensheim:

Miete kleiner Saal	30,00 Euro
Miete großer Saal	50,00 Euro zzgl. Miete kleiner Saal = 80,00 Euro
Miete Keller-Bar	15,00 Euro
Heizung kleiner Saal	20,00 Euro
Heizung großer Saal	30,00 Euro zzgl. Heizung kleiner Saal = 50,00 Euro
Strom-Verbrauch kW	0,23 Euro

Eine Mietung des großen Saales im Rathaus Püssensheim ist nur mit der gleichzeitigen Mietung des kleinen Saales möglich. Somit sind auch beide Heizungskosten zu berechnen.

Für auswärtige Nutzer der Räume werden die festgelegten Kosten doppelt verrechnet.

Die Kosten sollen im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Gleichfalls soll informiert werden, dass die Nutzung des Geschirrs im Rathaus Püssensheim mit einem Pauschalbetrag von 30,00 € über den betreffenden Verein verrechnet wird.

Es wird zur Diskussion gestellt, ob diese Gebühren verändert werden sollen. Für das Rathaus Prosselsheim wäre zu überlegen, ob nicht eine Gebühr für das Geschirr hinzukommen soll.

Beschluss:

Die Mietpreise bleiben unverändert. Der Strompreis muss angepasst werden.

Für Prosselsheim wird ebenfalls für die Nutzung des Geschirrs eine Gebühr von 30 Euro verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

9 Freiwillige Feuerwehr Püssensheim – Antrag auf einen Zuschuss zum Aufenthalt in Bayrisch Gmain

Sachvortrag:

In ihrem Schreiben vom 25. November 2014 stellt die Freiwillige Feuerwehr Püssensheim den Antrag auf Kostenübernahme der Ehefrauen:

„ ... im Oktober 2014 wurden die Kameraden Brand Norbert, Friedrich Dietmar, Hartlieb Roland, Lutz Hermann, Schwind Burkard und Schwind Hugo für einen über 40-jährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Püssensheim durch das Innenministerium geehrt und das Ehrenkreuz für Feuerwehrleute in Gold verliehen. Als Dank für den geleisteten Dienst wurden die Kosten für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrheim Bayrisch Gmain durch den Freistaat Bayern übernommen.

Nun möchte die Feuerwehr die Anregung des Kreisbrandrates aufgreifen, dass durch die Gemeinde die Kosten für den Aufenthalt für die Ehefrauen (jeweils ca. 250 Euro) übernommen werden könnten, da auch diese großen Anteil am Einsatz der Feuerwehrleute für die Gemeinschaft haben. So könnte ein klein wenig der Zeitaufwand der Ehefrauen entschädigt werden...“

Bürgermeistern Börger informiert das Gremium, dass sie bei anderen Gemeinden nachgefragt hat, ob sie die Kosten für den Aufenthalt der Ehefrauen gezahlt haben. Sie teilt mit, dass die anderen Gemeinden den Zuschuss für die Ehefrauen gezahlt haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim gewährt für den Aufenthalt der Ehefrauen in Bayrisch Gmain einen Zuschuss in Höhe von je ca. 250 Euro.

Abstimmungsergebnis 11 : 1 angen.

10 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 03.11.2014

Rathaus, Erdgeschoss; „KIM-Zimmer“ – Malerarbeiten

zugestimmt:

Dem Angebot der Firma Manfred Seufert aus Volkach-Eichfeld vom 06.10.2014 über Malerarbeiten im Erdgeschoss des Rathauses (KIM-Zimmer) in Höhe von 1.405,39 Euro brutto wird zugestimmt. Es können noch für die Untergrundreinigung der Wände Regiestunden in Rechnung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

11 Fragen anwesender Bürger

11.1 Helmut Hufnagel: Gemeindewald

Herr Hufnagel stellt die Frage, wann wieder eine Holzversteigerung stattfindet.

Die Bürgermeisterin erklärt hierzu mit, dass Herr Hahn mitgeteilt hat, dass 100 Ster zur Verfügung stehen und das Holz evtl. nach Weihnachten versteigert werden kann.

12 Informationen der Bürgermeisterin

12.1 Besichtigung der Birken und des gefällten Baumes durch Herrn Gerner vom Landratsamt

Bürgermeisterin Börger teilt dem Gremium mit, dass Herr Gerner vom Landratsamt am Donnerstag, 18.12.2014, um 10.00 Uhr nach Püssensheim kommt. Treffpunkt Püssensheim, Dorfstraße an den Birken.

Bei diesem Termin werden die Birken in der Dorfstraße und der gefällte Baum in der Hauptstraße in Augenschein genommen. Der Termin wird den Anwohnern der Dorfstraße mitgeteilt.

12.2 Dorferneuerung Püssensheim, Umbau und Sanierung Gemeindehaus

Bürgermeisterin Börger berichtet von einem Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung, wonach die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 164.988,66 Euro erhält. Der Zuschuss wird Anfang des Jahres ausgezahlt.

12.3 Asphaltierung Teilbereich Würzburger Straße -ST 2260/2270

Bürgermeisterin Börger teilt dem Gremium mit, dass vom Straßenbauamt Würzburg ein Zuschuss in Höhe von ca. 69.000 Euro zugesagt wurde.

12.4 Löschwasserteich

Bürgermeisterin Börger berichtet, dass bezüglich des Löschwasserteichs eine Besprechung zusammen mit Herrn Detsch und dem Baustatiker Johannes Roth stattgefunden hat.

Es wurde in diesem Zusammenhang eine alternative Lösung vorgeschlagen. Die Ausführung soll mit L-Steinen erfolgen. Die Kosten hierfür betragen ca. 60.000 Euro.

12.5 Zuschuss Seniorenkreis

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass sich Frau Ländner-Mack im Namen des Seniorenteamts recht herzlich für den Zuschuss der Gemeinde bedankt hat.

12.6 Gemeindewald

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass die Gemeinde nochmals einen Zuschuss in Höhe von ca. 5.000 Euro für die Jungwaldpflege erhält.

12.7 Kulturlandschaftspflegeprogramm KULAP

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Landschaftspflegearbeiten mit dem KULAP-Programm erst ab Herbst 2015 beginnen können.

12.8 Windkraftanlage Bauernholz Püssensheim

Bürgermeisterin Börger berichtet von einem Schreiben des Ing.-Büros Auktor vom 02.12.2014, wonach ein Lageplan übersandt wird, der gemäß 10-H-Regelung einen 2000 m Abstand zur Wohnbebauung im Markt Eisenheim einhält.

13 Anfragen aus dem Gemeinderat

13.1 GR Landauer: Pflanzbeete

GR Landauer stellt die Frage, ob alle Pflanzbeete im Kirchgrund gemacht werden. In einigen Pflanzbeeten sind einige große Bäume. Er fragt an, ob diese zurückgeschnitten werden können.

13.2 GR Altenhöfer: Hinweistafeln im Ort

Bürgermeisterin Börger hat sich mit Bürgermeisterkollegen über entsprechende Hinweisschilder in den Orten unterhalten. Man sollte hier ordentliche Hinweistafeln anbringen. Dies muss grundlegend geregelt werden.

13.3 2. Bürgermeister Öchsner: 30 km/h-Schilder im Ort

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass die 30 km/h-Schilder überprüft werden müssen. Einige Schilder wurden bei verschiedenen Baumaßnahmen entfernt und sind nicht wieder angebracht worden.

13.4 2. Bürgermeister Öchsner: Gasleitung Seligenstadt

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass eine Begehung zusammen mit Bürgermeisterin Börger und Verantwortlichen der GASUF und der ausführenden Baufirma stattgefunden hat.

2. Bürgermeister Öchsner wird im Frühjahr 2015 kontrollieren, ob die Reklamationen erledigt wurden.

Ende der Sitzung um 20.55 Uhr.



Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin



Sigrid Schmitt
Schriftführerin